

# Kinder entdecken Baukultur

**Frauenfeld** Erstmals findet in der ersten Woche der kommenden Sommerferien im Thurgau ein «Sommer Camp Architektur» statt. Während vier Tagen sollen Mädchen und Buben zwischen 10 und 15 Jahren die Architektur als Kulturgut kennenlernen.

Veranstalter dieses viertätigen Camps vom 9. bis 14. Juli ist das Architektur Forum Ostschweiz in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Ingenieur und Architektenverein (SIA) der Sektion Thurgau. Kunst- und Kulturvermittlerin Rebekka Ray zeichnet zusammen mit Felix Rutishauser, Architekt FH SIA, und Ueli Vogt, Architekt FH BSA und Kurator, verantwortlich für die Durchführung des Anlasses, der im Verwaltungsgebäude an der Promenadenstrasse in Frauenfeld stattfinden wird.

## Entdecken und Experimentieren

«Wir möchten den Kindern die Architektur und deren Werkzeuge näher bringen und sie darin unterstützen, ihre alltägliche Umwelt bewusster wahrzunehmen, Raumqualitäten zu erleben und zu erkennen», erklärt Rutishauser. Er möchte bei den Kindern den Blick schärfen für den gestalteten und gebauten Lebensraum und ihnen Themen wie Licht und Raum aufzeigen. Einerseits werden die Kinder also entdecken, andererseits aber auch experimentieren. Die Veranstalter möchten den teilnehmenden Kindern das Grundinstrumentarium mitgeben um Häuser, Städte und Farben neu wahrzunehmen. Gemäss Rebekka Ray sollen am ersten Tag die Grundwerkzeuge und Grundbegriffe vermittelt und am zweiten Tag die Bedeutung des Städtebaus am Beispiel Frauenfeld aufgezeigt werden. An den beiden folgenden Tagen wird das Bauen und Konstruieren anhand statischer Beispiele und mit Experimenten erfahren und eine Baustelle besucht. Zum Abschluss werden die teilnehmenden Kinder mit Hilfe von Zeichnungen, Bildern, Skizzen und Gedanken präsentieren, was sie erfahren und erlebt haben.

## Maximal 20 Kinder

Und was sollen die Kinder nach diesen vier Tagen mitnehmen? «Sie dürfen das Beobachten neu erfahren, Unterschiede wahrnehmen in der lokalen Baukultur, aber auch die Erkenntnis mitnehmen, dass die gebaute Umwelt unterschiedlich gestaltet werden kann», erklärt Rutishauser. Für ihn und seine Berufskollegin steht im Zentrum: Die Gestaltung unseres Lebensraumes betrifft uns alle. Insgesamt können 20 Kinder an diesem Camp mitmachen. Anmeldeschluss ist der 14. Juni. Die Kurskosten betragen 50 Franken inkl. Verpflegung und das Camp dauert während diesen vier Tagen jeweils zwischen 9.00 und 17.00 Uhr.

Anmeldung: [www.a-f-o.ch](http://www.a-f-o.ch)

Werner Lenzin  
[frauenfeld@thurgauerzeitung.ch](mailto:frauenfeld@thurgauerzeitung.ch)

Bild: Rebekka Ray und Felix Rutishauser möchten den Kindern im Verwaltungsgebäude und in Frauenfeld Kinder Baukultur entdecken lassen. Bild Werner Lenzin